



Anne Reher („Aennes Herzblut“) freut sich über das positive Feedback ihrer Kunden. Fuad Al-Olofi („Sanaa“) wünscht sich von den Bremerhavenern noch mehr Kauffreude.

Fotos (5) Scheer



Schiffsmeldungen

Ankünfte

Bremerhaven

12.4.: Swan Ace, bhs, v. Antwerpen, Morning Cindy, pan, v. Seebrügge, Aupride, pmd, v. Oslo, Seine Highway, bhs, v. St. Petersburg, Maersk Newhaven, sgp, v. Rotterdam, Tombarra, gbr, v. Seebrügge, Evolution, nld, v. Gefle, Rumba, gib, v. Hamburg, Seamax Norwalk, mhl, v. Rotterdam, Barmbek, cyp, v. Gavle, E.R. Tallinn, lbr, v. Hamburg, Minerva, bhs, v. Marseille, Stena Foreteller, swe, v. Turku, Hoegh Trapper, nis, v. Antwerpen, Asian Vision, kor, v. Rotterdam, Finja, deu, v. Brunsbüttel, Lioba, mlt, v. Hamburg, Morning Carina, pan, v. Immingham, Morning Calypso, pan, v. Philadelphia, Maersk Leon, sgp, v. London, Norsia Alya, lbr, v. Norfolk, Emilia, pmd, v. Hamburg, Patriot, usa, v. Antwerpen, Milan Express, bmu, v. Hamburg.

Nordenham

12.4.: Arklow Fern, irl, v. Zaandam, Maik, deu, v. Büsum, Schleppverband En avant 20, nld, v. Vlissingen.

Brake

12.4.: Danubia, nis, v. Liepaja, Henrike, deu, v. Husum, Osterems, gib, v. Rostock.

Erwartete Schiffe

Bremerhaven

13.4.: Resolve, usa, v. Baltimore, Hanse Explorer, atg, v. Montego bay, Pollux, atg, v. Rauma, OOCL Asia, hkg, v. Rotterdam, Aalderdijk, lbr, v. Göteborg, Baltic Breeze, sgp, v. Seebrügge, Wilhelm, cyp, v. Wilhelmshaven, Dione Leader, pan, v. Emden, Eastern Highway, pan, v. Seebrügge, Hanna, cyp, v. Aarhus, Maersk Flensburg, cyp, v. Kristiansand, Perseus J, cyp, v. Rotterdam, Alsterdijk, lbr, v. Kotka, Hoegh Africa, bhs, v. Immingham, MSC Barbara, pan, v. Antwerpen, Maersk Iowa, usa, v. Rotterdam, Marchen Maersk, dis, v. Tangier, BF Esperanza, atg, v. Drammen, Evidence, nld, v. Norrköping, **14.4.:** Ark Dania, dis, v. See, Sea Hellinis, pan, v. Seebrügge, MSC Santha, pan, v. Gdynia, MSC Nerissa, pan, v. Norfolk, Paradise Ace, pan, v. See, Heluan, lbr, v. Antwerpen, Titania, mlt, v. Seebrügge, Guangzhou Highway, pan, v. Seebrügge, Maine Trader, mlt, v. Rotterdam, Eilbek, lbr, v. See, Solstice N., lbr, v. Rotterdam, Auto Energy, pmd, v. Uuskaupunki, Delphis Bothnia, hkg, v. Seebrügge, Bernhard Schepers, atg, v. Göteborg, Wes Amelie, atg, v. See, **15.4.:** Lantau Arrow, mhl, v. See, Aurora, atg, v. Gdansk, Autopride, pmd, v. Oslo, MSC Katya r, lbr, v. Antwerpen, Arcadia Highway, pan, v. Seebrügge, Opal Leader, bhs, v. Southampton, Dornbusch, deu, v. Hamburg.

Nordenham

13.4.: Wilson Almeria, mlt, v. Jössingfjord, Wilson Mosel, atg, v. Jössingfjord.

Brake

14.4.: Pinta, gib, v. Rostock, Pernille, cyp, v. Teesport, **15.4.:** Star Bonaire, nld, v. Rotterdam, Star Aruba, nld, v. Rotterdam.

NORDSEE-ZEITUNG

Nordwestdeutsche Zeitung Bremerhaven seit 1895
Herausgeberin und Verlegerin: Roswitha Ditzen-Blanke (f)
Verleger: Matthias Ditzen-Blanke
Herausgeber: Dr. Joachim Ditzen-Blanke
Chefredakteur: Christian Klose
Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink, Nicole Ehlers
Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann
Bremerhaven: Gert-Dieter Meier, Thorsten Brockmann, Klaus Mündelein (Bremer-Stadt); Landkreis Cuxhaven: Christian Döschler, Andreas Schoener; Politik/Nachrichten/Wirtschaft/Kultur: Christoph Willenbrink, Tim Albert, Sebastian Loskant (Kultur); Sport: Lars Brockbalz; Bildredaktion: Wolfrard Scheer; Koordinatorin Producing und Sonderprodukte: Gabriele Schürhaus; Anschritt für alle: NORDSEE-ZEITUNG Bremerhaven, Pressehaus. Der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Für unverlangt eingereichte Manuskripte keine Gewähr. Der NORDSEE-ZEITUNG eingegliedert: Wesermündener Neueste Nachrichten, Bremerhavener Zeitung, Unterweserzeitung, Cuxhavener Kreisanzeiger. Verlag: NORDSEE-ZEITUNG GmbH, Postfach 101228, 27512 Bremerhaven, Hafenstraße 140, 27576 Bremerhaven. Bremer Vertretung: Sögestr. 47-51, 28195 Bremen. Verlagsleitung: Rafael Weiß; Anzeigenleitung Key Account: Uwe Katerkamp; Leiter Leserservice: Dennis Miller; Leiter Zustelllogistik: Lars Cordes. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhahn 4, 27574 Bremerhaven. Pflichtblatt der Börse Berlin. Anzeigenpreise und -bedingungen nach Preisliste Nr. 67 vom 1. Januar 2017. Bezugspreis einschl. 7% MwSt. monatlich im Voraus 37,35 € inkl. Zustellgebühr. Kündigung des Abonnements schriftlich sechs Wochen zum Quartalsende. Eine Gutschrift für Lieferunterbrechungen wird ab dem siebten zusammenhängenden Liefertag gewährt, anteilig zum jeweiligen Monatsbezugspreis. Erfüllungsort Bremerhaven. Die Zeitung erscheint an jedem Werktag, einmal wöchentlich mit der Beilage trv und einmal monatlich mit dem Niederdeutschen Heimatblatt. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, Arbeitskämpfen oder sonstigen Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Alle Rechte vorbehalten.
Telefon-Zentrale (04 71) 5 97-0
Redaktion: Tel. (04 71) 5 97-2 70, Fax (04 71) 5 97-3 14
bremerhaven@nordsee-zeitung.de
Anzeigen: Tel. (04 71) 5 97-4 21
disposition@nordsee-zeitung.de
Vertrieb: Tel. (04 71) 5 97-3 33, Fax (04 71) 5 97-5 31
aboservice@nordsee-zeitung.de
www.nordsee-zeitung.de

Kreativität zahlt sich aus

Stäwog zieht positive Zwischenbilanz zur Springflut-Kampagne – Erster Laden dauerhaft vermietet

Von Sophia Welbhoff

MITTE. Was haben Kängurus mit Kreativität zu tun? Jede Menge! Am Mittwochnachmittag zogen die Organisatoren der „Springflut“-Kampagne von der Städtischen Wohnungsgesellschaft Stäwog durch die „Bürger“, um eine Zwischenbilanz zu ziehen. Denn mit ihren Pop-up-Läden, also Läden, die nur für kurze Zeit vermietet werden, wollen sie den Leerstand in der Innenstadt bekämpfen. Zusammen mit ihren Maskottchen, den Kängurus, besuchten sie die verschiedenen Läden.

„Die Kampagne hat mittlerweile einen gewissen Bekanntheitsgrad erreicht. Wir konnten einen Laden sogar dauerhaft vermieten“, erzählte Sieghart Lückeke, Geschäftsführer der Stäwog. Dies sind die Pop-up-Läden in der „Bürger“, nach Hausnummern sortiert:

▷ Bürger 73: Derzeit nicht vermietet, doch die ehemaligen Mieter der **Ideenfabrik Oromoro** sowie **filmdrohnen.com** und **Everloid** erzählten von ihren Erfahrungen. Sie waren sich einig: „Die Pop-

up-Läden sind ideal, um etwas ohne Risiko auszuprobieren, zu experimentieren und um Aufmerksamkeit zu schaffen.“

▷ Bürger 81: **Sanaa** – Inhaber Fuad Al-Olofi hat den Laden für zwei Monate, noch bis zum 30. April, gemietet und verkauft Fashion- und Sportmode. Er könnte sich vorstellen, auch länger zu bleiben, wollte die kurze Mietdauer aber nutzen, um auszuprobieren, wie das Geschäft läuft. Doch noch läuft es etwas schleppend: „Ich habe das Gefühl, die

Leute kaufen nicht gern, obwohl ich gute Preise habe“, so Al-Olofi.

▷ Bürger 87: **Ladengemeinschaft** des Landvolks Wesermünde, des Imkervereins Wesermünde, der Jägerschaft Wesermünde-Bremerhaven und des Online-Direktvermarketers Pieters. „Wir bringen das Land in die Stadt“, fasst Landvolk-Geschäftsführerin Julia Grebe das Konzept des Ladens zusammen. Noch bis heute Abend können Besucher sich über das Leben und die Tiere auf dem Land, über Bienen und Lebensmittelherzeugung informieren. Bei den Nachmietern der Bremerhavener Tierversorgung, „Küstenschmauze“ und „Maunz und Merkel“ wird sich alles um Haustiere drehen.

▷ Bürger 111: **Blumen Calla** – „Das ist unser Knallerladen“, sagt Lückeke, denn nachdem über 55 Jahre lang ein Fischladen in dem Geschäft heimisch war, hat nun

ein Generationenwechsel stattgefunden und die Räume standen leer. Ab September wird Anika Grunert mit „Blumen Calla“ dauerhaft dort einziehen. „Für uns ein großer Erfolg“, sagt Stäwog-Geschäftsführer Lückeke.

▷ Bürger 116: **Aennes Herzblut** – „Mir geht es um Nachhaltigkeit“, sagt Anne Reher, die in ihrem Laden selbst genähte Kindermode und Accessoires aus abgelegten Kleidungsstücken verkauft. Nachmieterin wird ab 22. April Claudia Richter. Sie wird zwei Wochen lang Fotografien, Faltkarten und Bücher anbieten.

▷ Bürger 126: **Kampagnenbüro „Handelshaven“** – Hier, in einem leerstehenden Laden mit 50er-Jahre-Charme, wurde die Pop-up-Idee erdacht. „Der Laden soll Menschen ermutigen, einfach mal vorbeizuschauen“, so Lückeke. Das Büro ist jeden Freitag von 12 bis 16 Uhr besetzt.



Das Känguru ist – ganz unmaritim – das Maskottchen der Kampagne. Es steht symbolisch für den großen Sprung, den die Mieter wagen.



Dennis Wolff von der Lieth (von links), Julia Grebe und Waldemar Martens informieren noch bis heute Abend in der **Bürger 87** über das Landleben.



Die Bürger 111 ist der erste dauerhaft vermietete Laden der Pop-up-Aktion. Bevor „Blumen Calla“ im September einzieht, wird das Geschäft aber noch vollständig saniert, wie Stäwog-Mitarbeiter Gerhard Eckstein erklärt.

Traditioneller Fahrbetriebstag

MITTE. Der Modelleisenbahn-Club Bremerhaven (MECB) lädt für Karfreitag, 14. April, von 11 bis 17 Uhr zu einem Fahrbetriebstag ein. Bis zu 30 Züge verkehren auf der Vereinsanlage. Zu sehen sind unterschiedliche Lokomotiven und Züge – von anno dazumal bis heute. Die Veranstaltung findet in den MECB-Vereinsräumen in der Grenzstraße 7 (neben dem KLA-Parkplatz) statt. Weitere Informationen gibt es im Internet. (nz) www.mecb Bremerhaven.de



Modellbahnzüge kommen am Freitag in Fahrt. Foto MECB

Grüner mahnt wirkliche Mitsprache an

Kaminiarz: Bürgerworkshop zur Rudloffstraße sollte Grundlage für Planungsalternativen sein

MITTE. Die Stadt Bremerhaven hat eine „Zukunftswerkstatt Rudloffstraße“ ins Leben gerufen. Claudius Kaminiarz, baupolitischer Sprecher der Grünen in der Stadtverordnetenversammlung, findet das Vorgehen gut, erklärt er und fordert aber auch: „Wir erwarten eine echte und konstruktive Bürger-Beteiligung und nicht eine Pseudobeteiligung wie kürzlich bei der Vorstellung der Pläne zur Neuen Aue/Auf den Wolden.“

Nach dem Bürgerworkshop sollte die Stadt nicht gleich das Bebauungsplanverfahren starten, sondern eine Zwischenphase einlegen, schlägt Kaminiarz vor. Mit Hilfe von zwei bis drei versierten Planungsbüros sollten aus den Bürgervorstellungen machbare Planungsalternativen entwickelt werden, die erneut diskutiert werden. „Ergebnis dieses Zwischenschritts sollte eine fachlich durch-

dachte Planungsalternative zum rechtlich verbindlichen Bebauungsplan sein. Ohne diesen Zwischenschritt hätten wir lediglich eine Sammlung von voraussichtlich sehr heterogenen Bürgervorstellungen, die sich schwer unter einen Hut bringen lassen.“

Zugleich ergänzt Kaminiarz konkrete Vorschläge für das Entwicklungsgebiet: „Den Ankündigungen zum Thema Mobilität und Grünstrukturen müssen Taten folgen.“ Denkbar wäre seiner Meinung nach ein Anwohnerparkhaus an zentraler Stelle sowie Grünstreifen, aber auch ein Stadtgarten. „Das bringt mehr Lebensqualität im Alltag. Außerdem wäre jetzt die passende Gelegenheit, den Verkehr im Quartier zu beruhigen. Mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer. Das ist ein wichtiger Aspekt für die Anwohner“, erklärt der baupolitische Sprecher der Grünen. (nz)



An der Entwicklung des Quartiers entlang der Rudloffstraße im Stadtteil Mitte will die Stadt Bremerhaven die Bürger über eine „Zukunftswerkstatt“ beteiligen. Foto Scheer